

Eine gemeinsame Schulverfassung zu erstellen, das ist eine verantwortungsvolle und schwere Aufgabe. Es gab harte Diskussionen, Zweifel, aber immer wieder auch „Aufeinander-Zugehen“, „Miteinander-ins-Gespräch-Kommen“, Austausch und Einigung.

Den größten Teil der Verfassung haben wir verabschiedet. An dem verbleibenden Teil werden wir gemeinsam weiter arbeiten, solange, bis er für alle Teile der Schulgemeinde tragbar und damit lebbar ist.

Auch und gerade nach der neuerlichen Diskussion im Schulelternbeirat ist, aus unserer Sicht, die Arbeit an der Verfassung ein gutes Beispiel für die Atmosphäre an unserer Schule: Auch in der Schulgemeinde gibt es divergierende Meinungen, wie überall, auch dort gibt es Probleme. Aber wir sprechen sie an, wir gehen sie an – und zwar gemeinsam.

[Homepage Diltheyschule/ Schaukasten Schulelternbeirat](#)

Wie immer an dieser Stelle: Sowohl unsere Seiten auf der Homepage der Diltheyschule als auch den Schaukasten im Atrium versuchen wir, für Sie auf aktuellem Stand zu halten, d. h., Sie finden dort die für die Eltern wichtigen Schultermine, aber auch Termine über Veranstaltungen, z. B. Vorträge, die für Sie interessant sein können.

Schauen Sie doch von Zeit zu Zeit hinein!

Wir möchten unseren herzlichen Dank aussprechen allen, die im vergangenen Jahr unsere Elternarbeit unterstützt und begleitet haben: Frau Beek und dem Schulleitungsteam, den Damen und Herren des Lehrerkollegiums, der SV, den immer hilfsbereiten Damen des Sekretariats, Familie Solga und Ihnen, den engagierten und interessierten Eltern!

Und nun bleibt, Sie auf das große Weihnachtskonzert der Diltheyschule hinzuweisen: Es findet statt am 18. Dezember um 19.00 Uhr, in der St. Elisabethkirche am Zietenring: Herzliche Einladung an Sie und an Euch!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Euch einen schönen Advent, in dem, bei aller Arbeit in Schule und Beruf, Zeit bleibt für ein wenig Vorweihnachtsfreude!

Ihnen und Euch allen ein gutes und gesundes Neues Jahr!

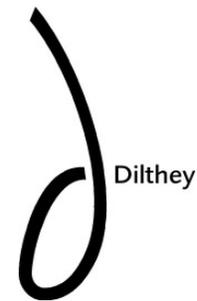
Mit herzlichen Grüßen

Birgit Rasel
Vorstand Schulelternbeirat

Eltern- / Schüler-Brief

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

bevor das Kalenderjahr zu Ende geht, wende ich mich an Sie, um inne zu halten, auf die Zeit seit den Sommerferien zurückzublicken und Ausschau zu halten.



im Dezember 2007

Das **Schulprogramm** ist von der Schulkonferenz verabschiedet und damit gültig: Ungezählte Arbeitsstunden von Kolleginnen und Kollegen, den Mitgliedern des Schulprogrammausschusses und des Abschlussredaktionsteams flossen hier ein. Sehr gute Vorarbeit wurde geleistet vom Kollegium und vielen Mitgliedern der Schulgemeinde am Pädagogischen Tag 2007 zum „Leitbild“. Das gleiche gilt für die Schulverfassung und den Runden Tisch. Die Frage „Soll es ein Mediationsgremium, ein Concilium aus gewählten Eltern-, Lehrer- und Schülervertretern geben?“ wurde kontrovers diskutiert. Die Gesamtkonferenz hatte sich mehrheitlich dagegen entschieden. Der Schulelternbeirat verwies nach engagierter, teilweise kontroverser Diskussion das Problem an den Runden Tisch zurück mit der Bitte, Bedenken und Anregungen zu nutzen für eine neue Vorlage. Letzterem schloss sich die Schulkonferenz an. Das bedeutet, dass die Artikel 1 bis 12 der Schulverfassung Bestandteil des Schulprogramms sind, es fehlen noch die Schlussbestimmungen.

Letztendlich beweist die Diskussion, dass dieser Teil der Verfassung gelebt wird: Inhaltlichen Streit offen, konstruktiv und sachlich auszutragen.

Ab dem kommenden Schulhalbjahr wird es eine neue Regelung für **Fehlstunden in der Oberstufe** (Jg. 12/13) geben. Die Schüler/innen werden verpflichtet, ein Entschuldigungsheft zu führen, in das alle Entschuldigungen eingheftet und in einer Übersicht Buch geführt wird. Bei häufiger Fehlzeit kann eine Attestpflicht ausgesprochen werden.

Eine Fülle von **Veranstaltungen** belebte den Schulbetrieb:

Zu Beginn des Schuljahres fanden verschiedene Klassenfahrten statt, nach den Herbstferien die Berlinfahrt des Jahrgangs 13 sowie das zweiwöchige Betriebspraktikum für die Jahrgangsstufe 10.

Am 14.09.2007 fand zum zweiten Mal der **Sponsorenlauf** zu Gunsten der Verschönerung unseres Schulhofs statt. Die Fünft- und Sechstklässler sowie drei Lehrkräfte (Herr Jerrentrup, Frau Hain und Herr Wagner) wurden großzügig gesponsert von Eltern, Verwandten und Freunden. Die Elternschaft übernahm die gesamte Organisation rund um den Lauf, Herr Dober die des Laufes mit Helfern

aus der Schülerschaft und der Sport-Fachkonferenz, die Klassenleiter/innen sammelten das Geld ein – vielen Dank allen Beteiligten!

Am 19.09.2007 fand ein **Jugendaktionstag** „Get a life!“ für die Jahrgänge 7 und 8 statt. Veranstalter war die AG IMPULS, in der sich verschiedene Wiesbadener Institutionen und Organisationen zu gemeinsamer Präventionsarbeit zusammengeschlossen haben. Im Vorfeld fand für die Klasse 10e ein Projekttag statt, an dem vormittags die Themen Sucht – Freundschaft – Gewalt – Sexualität erarbeitet wurden, am Nachmittag wurde gemeinsam der Parcours aufgebaut. Am nächsten Tag übernahmen die Zehntklässler inhaltliche und organisatorische Aufgaben beim Parcours. Die Mitarbeit der „Peers“ unterstützte das eigenverantwortliche Auseinandersetzen mit den individuellen Interessen, Sorgen und Nöten der Jugendlichen und zeigte positive Perspektiven für die Gestaltung des weiteren Lebensweges auf. Ein Mitmachtheater motivierte zum Eingreifen und Mitbestimmen.

Alle Beteiligten werteten den Tag positiv. Die Organisation – in der Turnhalle, im Atrium, im Musiksaal, in weiteren Klassenräumen – brachte uns organisatorisch an den Rand des Möglichen und verlangte einzelnen Kolleginnen und Kollegen viel Geduld ab. Ein ganz herzliches Dankeschön für Vorbereitung, Planung und Durchführung an Herrn Ortmanns und Herrn Schulze!

Am 24.09.2007 fand ein gelungener **Elternabend zum Methodentraining** „Organisation des Lernens“ für Eltern von Fünft- und Sechstklässlern statt. Dankenswerterweise hielt Frau Oedekoven das Impulsreferat, Herr Lienenbecker übernahm die Organisation.

Am 29.09.2007 spielte die Musical-AG unter Leitung von Herrn Jerrentrup zum 5. Mal **„Die Schöne und das Biest“**, diesmal im Frankfurter Hof in Mainz. Wir können kaum ermessen, wie viel an zusätzlicher Arbeit hinter so einem Vorhaben steckt – wenn man allein an den Transport des aufwändigen Bühnenbildes denkt! Es ist schon unglaublich, was Schülerinnen und Schüler da auf die Beine stellen, von den gesanglichen und instrumentellen Darbietungen über die Choreografie und das Bühnenbild bis hin zu den Kostümen – unglaublich professionell. Bei mehr als 60 Beteiligten eine Teamleistung par excellence unter Leitung von Herrn Jerrentrup. Vielen Dank allen Beteiligten!

Im November besuchten uns die **französischen Austauschschülerinnen und -schüler** mit den beiden Lehrkräften Madame Anglaret und Madame Dupois. Bei einem von Frau Tautz erstellten abwechslungsreichen Programm war dies wieder einmal eine gelungene Sache!

Wir freuen uns darüber, dass es im November eine neue Ausgabe der **Schülerzeitung „Diltheyerte“** gab – Beatrice Paubandt (9b) ist die Chefredakteurin.

Die **Päckchenaktion** für Waisenkinder in Rumänien wurde zum 4. Mal durchgeführt – 350 Päckchen gingen auf die Reise.

Einen Teil des erlaufenen Geldes werden wir für die weitere Verschönerung und Verbesserung des Schulhofes verwenden. Wie bereits auf den Einladungszetteln zum Lauf zu lesen war, werden wir mit diesem Geld aber auch weitere Schulprojekte unterstützen, die ohne das Sponsorenlauf-Geld nicht realisiert werden könnten.

Dazu zählen u. a. die Anschaffung besonderer Medien, die nicht zur normalen Lehrmittelausstattung gehören, der Schulgarten, die Unterstützung des pädagogischen Tages, die Mitfinanzierung des SV-Seminars, die finanzielle Unterstützung von Musikprojekten.

G8

Wir haben nun bereits den dritten Jahrgang, der seine Erfahrung mit G8 macht. Auch an unserer Schule, wie es in der Presse allenthalben zu lesen ist, haben die Eltern Fragen und Sorgen – wie verkraftet mein Kind die Belastungen aus G8, was bedeutet G8 für unsere Familie, wie regeln wir den Tagesablauf, in den doch auch weiterhin noch Hobbys und Freizeit integrierbar sein müssen.

Erfahrungen, Kritik und Fragen, Sichtweisen und Anregungen zu diesem aktuellen und sicherlich brisanten Thema werden nun gebündelt in einer G8-Arbeitsgruppe, die sich spontan, nach der 1. Schulelternbeiratssitzung im Oktober, zusammengefand und jetzt an Lösungsmöglichkeiten arbeitet, die den Kindern den zweifellos anstrengenden Schulalltag erleichtern können.

Wichtig sind dabei auch die Erfahrungen aus Lehrersicht. Ebenso spontan meldeten sich Lehrer nach der letzten Gesamtkonferenz, um ihre persönlichen Erfahrungen in diesen Ausschuss einzubringen.

Stattdessen wird noch im Dezember – als erster öffentlicher Schritt – eine Podiumsdiskussion zum Thema G8 mit Vertretern der bei der Landtagswahl im Januar 2008 zur Wahl stehenden Parteien, der Landeselternbeirätin und Lehrern und Eltern der Diltheyschule.

Darüber hinaus finden sich z. Zt. die Vorstandsvertreter der Schulelternbeiräte der Wiesbadener Gymnasien zum Erfahrungsaustausch und vor allem zur Erarbeitung eines gemeinsamen Weges zusammen.

Verfassung

Wir haben immer wieder von der Arbeit am „Runden Tisch“ zu unserer Schulverfassung berichtet. Im Februar 2004 analysierten und bewerteten Lehrer, Schüler und Eltern gemeinsam zu den Fragen „Wie gehen wir miteinander um, und wie gehen wir mit unserer Schule um?“. Daraus entstand der Entschluss der Schule, sich eine Schulverfassung zu geben. Lange her, möchte man sagen – indessen, offenbar gar nicht soviel Zeit für die Erarbeitung einer ganzen Verfassung.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, dann lässt unser Weihnachtskonzert in der St. Elisabethkirche nicht mehr lange auf sich warten – das Jahr geht seinem Ende entgegen. Die Zeit seit den Sommerferien war mit einer Vielzahl von Terminen, Veranstaltungen und Anliegen angefüllt: Über die wichtigsten Fakten und aktuellen Fragen im Schulelternbeirat möchten wir Sie und Euch in diesem Jahr noch einmal informieren.

Schulelternbeirat

Auf der Schulelternbeiratswahl am 1. Oktober 2007 wurde von den Klassenelternvertretern der neue Vorstand für den Schulelternbeirat für die nächsten zwei Jahre gewählt:

Birgit Rasel (Vorsitzende), Gudrun Breuer (Stellvertreterin), Sabine Warner (Schatzmeisterin), Dr. Jörg-Michael Henneberg (Schriftführer) und Michael Gohr (Beisitzer).

Mit großem Dank – und etwas Wehmut – mussten wir uns von Hildegard Koch und Dr. Uwe Goerttler verabschieden: Frau Koch und Herr Dr. Goerttler haben über viele Jahre im Schulelternbeirat mitgearbeitet. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem großen Interesse an unserer Schule haben sie die Elternarbeit maßgeblich unterstützt – mit reger Tat und klugem Rat. Bei allen beruflichen und familiären Verpflichtungen war (fast) immer Zeit für unsere gemeinsame Aufgabe. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Aber so muss es sein, mit den jungen Schülern kommen auch immer wieder motivierte und engagierte Eltern, und nun freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit im neuen Vorstand!

Sponsorenlauf

Zu Beginn des Schuljahres fand unser 2. Sponsorenlauf statt. Wir hatten in diesem Jahr weniger Zeit für die Vorbereitung, aber dank der großen Unterstützung von Eltern, Schülern, Lehrern und unserer Schulleitung war auch der diesjährige Lauf ein großer Erfolg.

Die Schüler (und einige Lehrer) erliefen ca. 7.600,-- Euro – ein stolzes Ergebnis.

Wir danken allen Läuferinnen und Läufern und den Sponsoren! Vielen Dank allen Helfern, die den Tag und den Lauf durch ihre Mitarbeit ermöglicht haben! Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Dober von der Fachschaft Sport, der uns, jederzeit überaus hilfsbereit, bei der Vorbereitung, Nachbereitung und der Durchführung des Laufes zur Seite stand!

Neben drei anderen Schulen nahmen Gideon Bonhof (Jahrgangsstufe 13) und Herr Dr. Schubert im Rathaus von Oberbürgermeister Müller und Stadtverordnetenvorsteherin Angelika Thiels einen 500€-Scheck für den **Beitrag „Plakate der bisherigen Preisträger“** zur Verleihung des „Ludwig-Beck-Preises für Zivilcourage“ entgegen.

Auf Initiative von Herrn Dr. Kiefer besuchte eine 48-köpfige Schülergruppe mit 3 Lehrkräften der Escuela Europea de Alicante die Diltheyschule. Tagelang wurde geprobt, bis dann am 27.11.2007 die Ergebnisse in einer **„Noche Cultural Musical“** gezeigt wurden. Spanische und deutsche Schülerinnen und Schüler waren gut aufeinander eingestimmt, das Publikum dankte mit nicht enden wollendem Applaus. Vielen Dank den Eltern für die Gastfreundschaft und Herrn Dr. Kiefer für das gesamte Projekt. Im April wird der Gegenbesuch in Alicante stattfinden.

Wir freuen uns darüber, dass unser **Info-Abend** für Eltern von Viertklässlern und der **Hospitationstag** sehr gut besucht waren. Mein Dank geht an die Helfer aus der Eltern- und Schülerschaft und die Logistik-AG. Im nächsten Jahr wollen wir noch deutlicher machen, dass die Hospitationsmöglichkeit ausschließlich für Eltern von Viertklässlern besteht.

Zwei **Diltheyforen** fanden statt: Prof. Wilfried Stroh referierte mit viel Humor und großer Eloquenz zum Thema: „Latein ist tot – es lebe Latein!“ Das zweite Diltheyforum – initiiert vom Suchtpräventionsbeauftragten der Diltheyschule, Herrn Ortmanns – bestritt Kriminalkommissarin Petra Kain zum Thema „Gefahren für Kinder und Jugendliche in den neuen Medien“.

Der **SV-Vorstand** wurde neu gewählt: Irina Gemmo (Jg. 12), Schulsprecherin und Lukas Schmidt (Jg. 12), Stellv. Schulsprecher. Beisitzer: Verena Bender (11c), Simon Friedrich (11b), Markus Gaßner (Jg. 12), Nikolas Jacobs (11a), und Adam Yachoua (Jg. 12).

Die **Schulkonferenz** wurde neu gewählt! *Mitglieder des Kollegiums:* Herr Jung, Herr Feige, Frau Hain, Frau Müller, Herr Jerrentrup, Frau Völz-Schellhorn.

Mitglieder der Elternschaft: Herr Ulbig, Frau Dr. Bork, Frau Goldstein-Egger, Frau Franz-Riedel, Frau Jungblut und Frau Gies. *Mitglieder der Schülerschaft:* Ante Botzen 11d und Nils Vogel 10d; hier findet noch eine Nachwahl statt.

Als **Vertrauenslehrer** wurden Frau Hain und Herr Jerrentrup wieder gewählt. Neuer **Studienleiter** ist Herr Dr. Buchwaldt; er ist auch ständiger Stellvertreter der Schulleiterin.

Im **Sekretariat** heißen wir die neue Auszubildende, Frau Sandra Stark, herzlich willkommen.

Prüfungen / Wettbewerbe:

Alle 21 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben die **DELFL-Prüfungen** (Zertifikat über Französisch-Kompetenzen) bestanden. Vielen Dank Frau Stökl und Frau Schmitt für die Vorbereitung und Durchführung dieses Projekts!

René Klausen (11a) hat bei der **Physik-Olympiade** die 2. Runde erreicht. Glückwunsch!

130 Schülerinnen schrieben **Buchkritiken zu Jugendbüchern** für „LiteraTeens“ in hr-online im Zusammenhang mit der Frankfurter Buchmesse, 17 davon aus der Diltheyschule – 6 wurden hessenweit ausgezeichnet, darunter 2 Diltheyschülerinnen: Platz 1 belegte Gianna Pagliaro (10a), Tamara Hermsdorf (11c) belegte Platz 2. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die Initiatorin, Betreuerin und Begleiterin Frau Onnfryk!

Bei den **Tischtennis-Mini-Meisterschaften** wurden folgende Plätze vergeben:
Mädchen Jg. 95/96: 1. Jasmin Schönbach (5c), 2. Anna Joline Hosny (5a), 3. Caroline Schnabel (5b) und Marie Charlott Türkis (5d). *Jungen Jg. 95/96:* 1. Tassilo Schwämmle (5d), 2. Marco Weyermann (5d), 3. Marius Jera (5e) und Frederik Zeisberger (5e). *Mädchen Jg. 97/98:* 1. Katharina Martini (5a), 2. Stephanie Doetsch (5c), 3. Paola Mester (5a) und Selin Mavituna (5d). *Jungen Jg. 97/98:* 1. Tom Splittgerber (5e), 2. Florian Stroh (5c), 3. Niklas Kölbel (5e) und Jeremias Krastel (5d).
Vielen Dank für die Organisation und Durchführung an Herrn Dober.

Das **Volleyballteam** der Diltheyschule hat beim Stadtentscheid den 2. Platz erreicht. Danke der Betreuerin und begleitenden Lehrkraft Frau Hain.

Ausblick: Am Mittwoch, dem 18.06.2008 findet das Schulfest statt, das zunächst am Ende der ausgefallenen Projektwoche im Oktober 2007 geplant war. Die Vorbereitung erfolgt in den Projekttagen vom 16. bis 18.06.2008, die klassen- bzw. kursweise durchgeführt werden.

Beim Redaktionsschluss des Elternbriefes standen folgende Aktivitäten bevor: das von Frau Hartmann initiierte Historische Fest mit einem Tanzworkshop, eine Podiumsdiskussion zu G8, das Weihnachtskonzert und der Adventsgottesdienst.

Parken bei Elternabenden im vorderen Hof: Dort dürfen Sportvereinsmitglieder parken, sind aber gebeten, das Tor nach Verlassen zu schließen, um zu verhindern, dass Anwohner regelmäßig den Schulhof als Parkplatz benutzen. Zwei Autos von auswärtigen Eltern waren dadurch kürzlich eingeschlossen. Deswegen folgende Regelung: Eltern mögen bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen. Für Auswärtige stehen in begrenztem Umfang die Lehrerparkplätze bei den Turnhallen zur Verfügung. Herr Solga lässt bei Elternabenden die Tore im Schulhof offen, damit der Durchgang möglich ist.

Die **AG Spinde** hat ihre Arbeit aufgenommen und legt im Frühjahr einen Plan vor.

Die **AG G8**, die sich von Elternseite her gebildet hat, wird dankenswerter Weise verstärkt durch Frau Oedekoven, Frau Tautz und Herrn Feige. Ganz wichtig scheint mir, im Gespräch miteinander Verbesserungen zu finden und umzusetzen sowie Polarisierung zu verhindern.

Das Jahresende ist für mich Anlass, Ihnen allen und insbesondere den Mitgliedern des Schulelternbeirats für Ihre Unterstützung und Hilfe bei unserer gemeinsamen Arbeit in der Schule zu danken! Der Tag der offenen Tür wäre ohne die Hilfe der Eltern in und außerhalb der Logistik-AG, aber auch ohne die Schülerinnen und Schüler der SV kaum zu bewältigen gewesen.

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Mütter der Schülerbücherei. Durch den Nachmittagsbetrieb, insbesondere die einstündige Mittagsbetreuung hat sich die Zahl der anwesenden Schüler vervielfacht. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Zu Recht wird der Anspruch erhoben, den Charakter einer Bibliothek zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

Die Grundlage aller Arbeit ist der tagtägliche Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen im Unterricht und ihr Engagement, das weit darüber hinausreicht. G8, Unterrichtsgarantie Plus, das Zentralabitur, Kompetenzen und Standards, die modularisierte Lehrerausbildung, Förderpläne, Strategische Ziele der Landesregierung – eine Fülle von Neuerungen und Reformen fordert uns alle heraus. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen sowie dem Schulleitungsteam für die geleistete Arbeit.

Euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Ihnen, liebe Eltern, wünsche ich erholsame und friedliche Weihnachtstage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2008!

Mit freundlichen Grüßen

Rita Beek
Schulleiterin

Im Dezember 2007